



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0241/2016		Datum:	02.05.2016			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	EB 85/P/Bo				
Gremienweg:							
17.05.2016	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Kanalerneuerung/-sanierung des Mischwasserkanals in der Johannes-Müller-Straße, inneres Stadtgebiet.						

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Kanalerneuerung/-sanierung des Mischwasserkanals in der Johannes-Müller-Straße gemäß den Entwässerungslageplänen mit den Zeichnungsnummern 12-85-P-37/10 und 12-85-P-37/S8a.

Begründung:

Der Mischwasserkanal in der Johannes-Müller-Straße (Baujahr 1920) zwischen der Hohenzollern- und der Kurfürstenstraße weist erhebliche bauliche Mängel auf. Der vorhandene Steinzeugkanal mit einem Durchmesser von 300 mm, ist auf einem Teilabschnitt von ca. 55 m in offener Bauweise zu erneuern und auf einer Länge von ca. 180 m grabenlos mit einem Schlauchliner zu sanieren. Im Zuge der Maßnahmen sind insgesamt 13 Hausschlusskanäle und 6 Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern bzw. grabenlos zu sanieren.

Mit den Arbeiten soll in der 1. Jahreshälfte 2017 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 3 Monaten veranschlagt. Die Straßenoberfläche wird in dem Kanalerneuerungsbereich ordnungsgemäß wieder hergestellt. Während der Arbeiten ist der unmittelbare Haltungsabschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Umfahrungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Die Baukosten für die Teilerneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals betragen zuzüglich Nebenkosten 175.000 € Hiervon entfallen auf die Baukosten rd. 150.000 € und auf die Baunebenkosten 25.000 € Für die Kanalerneuerung/-sanierung sind im Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung in Höhe von 110.000 € etatisiert. Diese sind nicht ausreichend und werden daher im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 aktualisiert und aufgestockt. Für die Erneuerung und Sanierung der Hausschlusskanäle fallen weitere Kosten in Höhe von rd. 60.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung und Sanierung der Straßenabläufe fallen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 25.000 € an. Die erforderlichen Mittel sind im städtischen Haushalt unter der Kostenstelle K 660300 E02 bereit zu stellen. Für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlagen: Übersichtsplan

